

(Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne pas recopier les exercices !)
LIES DEN TEXT UND BEANTWORTE DIE FRAGEN!

Teil I – LESEVERSTEHEN / 16 P

TEXT : SMARTPHONE.

Mit Smartphones ist die mobile Kommunikation immer und überall möglich. Die Jugendlichen telefonieren, chatten, simsen und mailen ohne Ende, sie sind fast nicht offline. Apps machen es möglich, mit seinen Freunden einen Gruppenchat zu bilden und sich dort auszutauschen. Die Gespräche von SMS und Chatten kann man speichern¹ und später noch einmal die Nachrichten lesen. Das hat den Vorteil, dass man sich leicht vergewissern kann, wann man ein Rendezvous hat. Ich denke aber, dass SMS oder Chatten nie ein persönliches Gespräch ersetzen kann.

- 5- Die Nachteile des Handys sind: Es ist sehr teuer, die Gebühren sind auch sehr teuer. Man muss den Akku immer aufladen². Man kann seinen PIN-Code vergessen. Es ist nicht gut für die Augen und seine Strahlungen sind gefährlich für die Gesundheit. Ein Handy kann stören (z.B. wenn es im Theater klingelt).

- 10- Man kann viele andere Dinge am Telefon machen, private, aber auch offizielle Dinge. Aber es gibt Situationen, Momente, wo telefonieren nicht der beste Weg ist. Es gibt auch Themen, über die man nicht per Telefon sprechen sollte (z.B. ganz private oder peinliche Dinge). Da kann Telefonieren das persönliche Treffen nie ersetzen.

Wortklärung: 1) speichern: enregistrer, sauvegarder; 2) vergewissern: s'assurer; 3) den Akku aufladen: charger la batterie;

A/ Richtig oder falsch?

- 1) Die Kommunikation mit Smartphones ist ohne Grenzen.
- 2) Das Handy ist auch gefährlich für die Benutzer.
- 3) Mit dem Telefon kann man alle Probleme lösen.
- 4) Die Apps helfen den Leuten, SMS oder Chatten zu speichern.

B/ Beantworte die Fragen und schreibe ganze Sätze!

- 1) Was kann man in einem Gruppenchat tun?
- 2) Welches sind die Funktionen von einem Smartphone?

C/ Mediation!

Übersetze die folgenden Sätze ins Französische!

- 1) Mit Smartphones ist die mobile Kommunikation immer und überall möglich.
- 2) Man kann sehr viel auch per Telefon erledigen, private, aber auch offizielle Dinge.
- 3) Das Telefonieren kann das persönliche Treffen nie ersetzen.

Teil 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

/12P

Der Kandidat/die Kandidatin muss die beiden Themen behandeln!

Thema 1: Ergänze den Dialog mit den folgenden Sätzen und bilde dann einen kohärenten Text!

5P

Also, bis morgen – Mir ist es besser, danke! – Guten Tag, Xavier! – Kommt doch morgen Abend vorbei – Kein Problem – Die ganze Klasse möchte euch besuchen. – Wir schreiben euch eine SMS, wenn wir im Krankenhaus sind. – Xavier am Apparat!

Xavier: Hallo, Sandra!!

Sandra:

Xavier: Wie geht es dir heute?

Sandra:

Xavier: Und deinem Bruder Michael?

Sandra: Der Arzt sagt, dass er bald gesund wird.

Xavier: Wann können wir vorbeikommen?

Sandra: Das ist eine tolle Idee!!

Xavier:

Sandra: Okay! Informiert uns, wenn ihr da seid! Vielen Dank, Xavier!

Xavier:!

Thema 2:

7P

Du diskutierst mit deiner Mutter über die Sozialnetzwerke und möchtest ihr die Wichtigkeit von deinem Lieblingsnetzwerk zeigen. Was ist dieses Netzwerk und welche Aktivitäten machst du damit? Du heißt **LOLO**.

TEIL 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12P

3.1 WORTSCHATZ / 6 P

A/ Die Verben sind: „austauschen“, „sprechen“. Wie heißen die Nomen (mit Artikel)?

1P

1) _____; 2) _____.

B/ „das Handy“ ist ein Kommunikationsmittel. Nenne zwei (02) andere Kommunikationsmittel (mit Artikel)!

1P

1) _____; 2) _____.

C/ Wie heißt das Synonym von :

1P

1) die Information = _____; 2) die Unterhaltung = _____.

D/ Ergänze die Lücken in dem folgenden Text mit dem passenden Wort aus der Liste!

3P

Taste - Empfänger - digital - Zeitspanne - Nachricht - Handy

Die heutige Gesellschaft ist ____1 geworden. Wer eine ____2 verschicken will, braucht nur, ein ____3 in der Hand zu haben. Sobald die Information geschrieben ist, drückt man mit dem Finger auf die ____4 „Senden“ und der ____5 bekommt sofort die Information. Alles spielt sich in einer ____6 ab.

3.2 GRAMMATIK / 6P

3.A.1 Setze die folgenden Sätze in die Passivform!

1,5 P

- 1- Die Jugendlichen verschickten Nachrichten.
- 2- Die Schülerin hat einen sinnvollen Aufsatz geschrieben.

3.A.2 Verbinde die folgenden Satzpaare mit dem passenden Relativpronomen!

1,5 P

- 1- Die Gesellschaft ist digital geworden. Wir leben in der Gesellschaft.
- 2- Die Kinder haben gute Noten in der Schule. Die Kinder freuen sich.

3.B Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

3 P

Heute interessieren ____1 (sie,sich,Sie) die Leute für die neu ____2 (e,er,en) Kommunikationsmittel, ____3. (der,den,die) immer mehr modern werden. Früher ____4 (war, ist, wird) es nicht möglich, mit Leuten weltweit schnell ____5 (für,zu,auf) kommunizieren. Aber heute stehen ____6 (der, den, denen) Leuten eine große Menge von Kommunikationsmitteln zur Verfügung.

session 2025

Correction de l'Épreuve d'Allemand BEPC 2025

Session : 2025, Coefficient : 2, Durée : 2 heures

Teil 1: Leseverstehen (16 Punkte)

A) Richtig oder falsch? (4 Punkte)

- 1) **Die Kommunikation mit Smartphones ist ohne Grenzen.**

Antwort: Richtig

Begründung: Der Text sagt: Mit Smartphones ist die mobile Kommunikation immer und überall möglich. Das impliziert, dass es keine räumlichen oder zeitlichen Grenzen gibt.

- 2) **Das Handy ist auch gefährlich für die Benutzer.**

Antwort: Richtig

Begründung: Der Text erwähnt, dass die Strahlungen des Handys gefährlich für die Gesundheit sind und es nicht gut für die Augen ist.

- 3) **Mit dem Telefon kann man alle Probleme lösen.**

Antwort: Falsch

Begründung: Der Text sagt, dass es Situationen gibt, in denen Telefonieren nicht der beste Weg ist, und dass es Themen gibt, über die man nicht per Telefon sprechen sollte.

- 4) **Die Apps helfen den Leuten, SMS oder Chatten zu speichern.**

Antwort: Richtig

Begründung: Der Text erwähnt, dass Gespräche von SMS und Chatten gespeichert werden können, was durch Apps ermöglicht wird.

B) Beantworte die Fragen und schreibe ganze Sätze (6 Punkte)

- 1) **Was kann man in einem Gruppenchat tun?**

Antwort: In einem Gruppenchat kann man sich mit seinen Freunden austauschen.

Begründung: Der Text sagt: Apps machen es möglich, mit seinen Freunden einen Gruppenchat zu bilden und sich dort auszutauschen.

- 2) **Welche sind die Funktionen von einem Smartphone?**

Antwort: Mit einem Smartphone kann man telefonieren, chatten, simsens, mailen und viele private sowie offizielle Dinge erledigen.

Begründung: Der Text beschreibt diese Funktionen: Die Jugendlichen telefonieren, chatten, simsens und mailen ohne Ende und Man kann viele andere Dinge am Telefon machen, private, aber auch offizielle Dinge.

C) Mediation! Übersetze die folgenden Sätze ins Französische (6 Punkte)

- 1) **Mit Smartphones ist die mobile Kommunikation immer und überall möglich.**

Antwort: Avec les smartphones, la communication mobile est possible partout et à tout moment.

- 2) **Man kann sehr viel auch per Telefon erledigen, private, aber auch offizielle Dinge.**

Antwort: On peut faire beaucoup de choses par téléphone, des choses privées mais aussi officielles.

3) **Das Telefonieren kann das persönliche Treffen nie ersetzen.**

Antwort: Tél  phoner ne peut jamais remplacer une rencontre personnelle.

Teil 2: Schriftlicher Ausdruck (12 Punkte)

Thema 1: Ergänze den Dialog und bilde einen kohärenten Text (5 Punkte)

Dialog:

Xavier: Hallo, Sandra!

Sandra: *Guten Tag, Xavier!*

Xavier: Wie geht es dir heute?

Sandra: *Mir ist es besser, danke!*

Xavier: Und deinem Bruder Michael?

Sandra: Der Arzt sagt, dass er bald gesund wird.

Xavier: Wann können wir vorbeikommen?

Sandra: *Die ganze Klasse möchte euch besuchen.*

Xavier: *Kommt doch morgen Abend vorbei.*

Sandra: Das ist eine tolle Idee!

Xavier: *Wir schreiben euch eine SMS, wenn wir im Krankenhaus sind.*

Sandra: Okay! Informiert uns, wenn ihr da seid! Vielen Dank, Xavier!

Xavier: *Also, bis morgen.*

Kohärenter Text:

Xavier ruft Sandra an und begrüsst sie: Hallo, Sandra! Sandra antwortet: Guten Tag, Xavier! Xavier fragt nach ihrem Befinden: Wie geht es dir heute? Sandra sagt: Mir ist es besser, danke! Xavier erkundigt sich nach ihrem Bruder Michael, und Sandra erklärt: Der Arzt sagt, dass er bald gesund wird. Xavier fragt: Wann können wir vorbeikommen? Sandra freut sich und sagt: Die ganze Klasse möchte euch besuchen. Xavier schlägt vor: Kommt doch morgen Abend vorbei. Sandra findet das eine tolle Idee. Xavier verspricht: Wir schreiben euch eine SMS, wenn wir im Krankenhaus sind. Sandra bittet: Okay! Informiert uns, wenn ihr da seid! Vielen Dank, Xavier! Xavier verabschiedet sich: Also, bis morgen.

Thema 2: Sozialnetzwerke (7 Punkte)

Meine Mutter und ich sprechen oft über Sozialnetzwerke. Mein Lieblingsnetzwerk ist Instagram. Ich hei   e Lolo und benutze Instagram jeden Tag. Auf Instagram kann ich Fotos und Videos teilen, zum Beispiel von meinen Hobbys wie Tanzen und Reisen. Ich folge meinen Freunden und sehe, was sie machen. Außerdem kann ich mit ihnen chatten und Nachrichten austauschen. Instagram hilft mir, neue Ideen für meine Hobbys zu finden, zum Beispiel Tanzbewegungen oder Reiseziele. Ich finde, Instagram ist wichtig, weil es mich mit meinen Freunden verbindet und mich inspiriert. Meine Mutter sagt, ich solle vorsichtig sein, aber ich denke, wenn ich es richtig benutze, ist Instagram eine tolle Möglichkeit, Spaß zu haben und kreativ zu sein.

Teil 3: Strukturen und Kommunikation (12 Punkte)

3.1 Wortschatz (6 Punkte)

A) Die Verben sind: *austauschen, sprechen*. Wie heiSSen die Nomen (mit Artikel)?

- 1) **austauschen** → *der Austausch*
- 2) **sprechen** → *das Sprechen*

3.2 Grammatik (6 Punkte)

A) Bilde Sätze mit den folgenden Verben im Präteritum!

- 1) **sagen**
Antwort: Ich sagte meiner Freundin, dass ich sie morgen besuche.
- 2) **kommen**
Antwort: Gestern kam meine Familie zu Besuch.
- 3) **denken**
Antwort: Er dachte lange über das Problem nach.

B) Schreibe die Sätze in der richtigen Reihenfolge!

- 1) **oft / ich / meine / besuche / Großeltern**
Antwort: Ich besuche meine Großeltern oft.
- 2) **einkaufen / wir / im / gehen / Supermarkt**
Antwort: Wir gehen im Supermarkt einkaufen.
- 3) **fährt / nach / Schule / mein / Bruder / der / mit / Bus**
Antwort: Mein Bruder fährt mit dem Bus nach der Schule.